

Anhang zur Jahresrechnung 2015

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung erfolgt erstmals nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER in Anlehnung an FER 21) und entspricht dem Schweizerischen Zivilgesetzbuch, den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO, sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Vorjahrsergebnisse sind somit nur beschränkt vergleichbar. Infolge Korrektur fehlender Abgrenzungen in den Vorjahren ist zudem ausserordentlicher Erlös zu verzeichnen.

Nahestehende Organisationen

keine

Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung ist im Gesamtkostenverfahren aufgestellt und nach den Bereichen Mittelbeschaffung, Dienstleistungen und Projekte, Personalaufwand sowie sonstiger Betriebsaufwand gegliedert.

Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kassa-, Post- und Bankguthaben sowie Guthaben aus Vorauszahlungen Frankiermaschine. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Wertschriften und Finanzanlagen, Darlehen

In der Berichtsperiode nicht vorhanden.

Forderungen aus Dienstleistungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Berücksichtigung notwendiger Wertberichtigungen.

Übrige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert unter Berücksichtigung notwendiger Wertberichtigungen.

Vorräte

Material wird hauptsächlich just in time eingekauft. Kleinere Vorräte Ende Jahr werden mit einem pro Memoria-Franken bilanziert. Vorräte an Werbematerial werden nicht bilanziert.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen inkl. Marchzinsen der Wertschriftenanlagen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Mobile Sachanlagen

Die Sachanlagen wurden in der Berichtsperiode degressiv abgeschrieben, da dies bis anhin so gehandhabt wurde und die genauen Anschaffungswerte nur mit grossem Aufwand nachvollzogen werden können.

Neuanschaffungen werden zukünftig linear unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlichen Lebensdauer abgeschrieben.

Finanzanlagen

Diese Position beinhaltet eine rückkaufsfähige Fondspolice (70'721'731) bei der Fortuna Versicherung, welche per 31.12.2015 abgelaufen ist. Die Rückzahlung erfolgte am 05.01.2016.

Beteiligungen

In der Berichtsperiode nicht vorhanden.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen/übrige Verbindlichkeiten

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Die Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen (AHV, BVG) beträgt Total Fr. 7'772.50.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivpositionen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für rechtliche und faktische Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung wahrscheinlich oder der Betrag ungewiss ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung des Vorstandes bzw. der Geschäftsleitung und zeigt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen.

Zweckgebundene Fonds

In der Berichtsperiode nicht vorhanden.

Organisationskapital (Eigenkapital)

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks des SRK Kanton Glarus einsetzbaren Mittel. Innerhalb des Organisationskapitals werden das Kapital, die Schwankungsreserve für Wertschriften, der Fonds Solidaritätsbeitrag Notrufsystem, der Freie Fonds sowie das Jahresergebnis separat ausgewiesen. Das Kapital entspricht dem Vereinskapital am 1. Januar 2015 vor Umstellung auf Swiss GAAP FER. Die laufenden Ergebnisse der Jahresrechnung werden mit dem Freien Kapital verrechnet. Das Freie Kapital wird durch Beschluss des Vorstandes geäufnet oder verwendet. Er dient der Organisation für Innovationen, der Finanzierung neuer Projekte oder Investitionen in die Infrastruktur.

Umsatz und Erträge

Die Einnahmen und Umsätze werden mittels zeitlicher und sachlicher Abgrenzungen in der Periode gebucht, in welcher sie wirtschaftlich entstanden sind.

Kosten und Aufwand

Die Kosten und Aufwendungen werden mittels zeitlicher und sachlicher Abgrenzungen in der Periode gebucht, in welcher sie wirtschaftlich entstanden sind.

Ausserordentlicher Erfolg

Diese Position beinhaltet Korrekturen infolge Systemwechsel und Änderung der Handhabung von Abgrenzungen (29'327H / 17'035S) sowie der über Jahre aufgelaufene und bisher nie gebuchte Ertrag aus der Fondspolice Fortuna (24'675H).

Mittelflussrechnung (Geldflussrechnung)

Aufgrund der wesentlichen Veränderungen in sämtlichen Bereichen im Jahr 2015 wurde die Einführung einer Mittelflussrechnung auf 2016 verschoben. Da der Kantonalverband Glarus über erhebliche liquide Mittel verfügt, hat diese Entscheidung keinen negativen Einfluss auf die Leistungs- und Handlungsfähigkeit.

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die allfällige Veränderung des Kapitals gibt Aufschluss über die einzelnen Veränderungen des Organisationskapitals. Im Berichtsjahr sind keine Änderungen zu verzeichnen.

Entschädigung an das leitende Organ (Vorstand)

Der Vorstand ist hauptsächlich ehrenamtlich tätig, Sitzungsgelder, Infrastrukturbeträge etc. werden gemäss Spesenreglement ausbezahlt.

Mitarbeiter

Es sind weniger als 10 Vollzeitstellen vorhanden.

Rotes Kreuz Glarus

Kasernenstrasse 2
8750 Glarus
Telefon 055 650 27 77
Fax 055 650 27 79

sekretariat@srk-glarus.ch
www.srk-glarus.ch